

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates
Reichenbach
am 05. Juli 2023**

Anwesend waren:

Ortsvorsteher	Girstl	-Vorsitzender-
Ortschaftsrat	Hierlinger, Maier, Himmelsbach, Kleinschmidt, Brigitte Beck, Günther, Hertenstein	
Entschuldigt	Singler, Wolfgang Beck	
Verw.-fachangestellter	Dupps	OV Reichenbach -Protokoll-

Außerdem waren vier Bürgerinnen und Bürger sowie zwei Vertreter der Lahrer Tagespresse anwesend.

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Sitzung gemäß Einladung vom 21.06.2023 ordnungsgemäß einberufen wurde.

Über die nachstehend aufgeführten Tagesordnungspunkte wurde beraten und, soweit erforderlich, Beschluss gefasst.

I. Beratungs- und Beschlussangelegenheiten

TOP 1 Begrenzung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 entlang der Reichenbacher Hauptstraße

Ortsvorsteher **G i r s t l** geht anhand der Tischvorlage auf den Sachverhalt ein und gibt einen kurzen Rückblick auf das Thema. Die Stadt Lahr möchte Tempo 30 anordnen und wünscht nun ein Stimmungsbild aus dem Ortschaftsrat. Weiter strebt die Stadt Lahr weiterhin ein LKW-Nachfahrverbot an. Dafür ist Tempo 30 notwendig.

Ortschaftsrätin **H i e r l i n g e r** beklagt, dass das neue Gutachten dem Ortschaftsrat nicht vorliegt. Was liegt dem Bürger in Reichenbach an Tempo 30? Ein Gutachten des ADAC, das ihr vorliegt, erklärt, dass Tempo 30 nicht viel Erleichterung für den Menschen bringt, da dieser Unterschied (zu Tempo 40) für das menschliche

Gehör nicht wahrnehmbar ist. Für sie liegt das Problem im „Stop and Go“ des Straßenverkehrs. Die Stadt Lahr kann sich mit Tempo 30 nur anfreunden, da jetzt quasi die Hausaufgaben erledigt sind. Sie kann dem Ganzen nicht zustimmen.

Ortschaftsrätin Brigitte Beck kann ihrer Vorrednerin zustimmen und findet es schade, dass wieder vollendete Tatsachen geschaffen wurden, ohne den Ortschaftsrat zu hören. Das ganze Konzept ist einfach nicht richtig durchdacht. Außerdem fehlt es zwischen der Stadt Lahr und dem Ortschaftsrat an Kommunikation.

Auch Ortschaftsrat Günther fragt sich, warum das neue Gutachten dem Ortschaftsrat nicht vorliegt. Er meint, dass der Verkehr in den letzten Jahren an der B 415 eher abgenommen hat. Warum dann jetzt Tempo 30? Es geht nicht, dass die Presse vor dem Ortschaftsrat informiert wird.

Ortschaftsrat Kleinschmidt ist auch frustriert über das Vorgehen der Stadt und meint, dass sich die Bürger an Tempo 40 gewöhnt haben und damit zurechtkommen. Das LKW-Nachtfahrverbot wäre eine weitere Möglichkeit der Entlastung, allerdings kann der Verkehr nicht einfach über andere Gemeinden umgeleitet werden. Tempo 40 ist die beste Lösung!

Ortschaftsrätin Himmlsbach ist sehr verärgert, dass der Ortschaftsrat nicht einmal Unterlagen zu dieser Sitzung erhalten hat. Die Entscheidung hat sie heute bei BZ-Online erfahren. Für was benötigt man noch den Ortschaftsrat?

Ortschaftsrätin Brigitte Beck geht auf eine Dialogveranstaltung aus dem Jahr 2019 ein.

Ortsvorsteher Girstl erklärt, dass er wegen des möglichen Nachtfahrverbots für Tempo 30 stimmen wird.

Auch Ortschaftsrat Maier findet das Vorgehen der Verwaltung nicht in Ordnung. Das ist keine Wertschätzung für den Ortschaftsrat! Einen Kompromiss könnte er in einer temporären 30-Zone sehen.

Ortschaftsrätin Hierlinger beklagt, dass sie bis heute keine Ergebnisse der letzten Verkehrszählung erhalten hat. Die Informationspolitik der Stadt Lahr ist eine Katastrophe! Sie weist darauf hin, dass die Busse in Zukunft auch 30 km/h fahren und somit der Verkehr noch weiter stockt. Ist das attraktiv?

Für Ortschaftsrat Kleinschmidt ist die geplante 30-Zone im Bereich Penny-Markt begrüßenswert.

<u>Stimmungsbild:</u>	Tempo 30	2 Ja-Stimmen
	Tempo 40	6 Ja-Stimmen

II. Offenlegungsverfahren

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichenbach vom 24. Mai 2023.

Der Vorsitzende schließt um 20.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichenbach.